



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Wolfgang Dudda (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Gutachten im Auftrag des Sozialministeriums

1. Wie viele Gutachten hat die Landesregierung für den Tätigkeitsbereich des Sozialministeriums im Jahr 2015 in Auftrag gegeben?
Es wird darum gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach Fachbereichen und unter Angabe des genauen Auftragstitels zu beantworten.

Antwort:

Auf die beiliegende Übersicht zu den Fragen 1. bis 3. wird verwiesen.

2. Aus welchen Haushaltstiteln wurden diese Gutachten bezahlt? Es wird darum gebeten, außerdem die genauen Kosten jedes einzelnen Gutachtens darzustellen.

Antwort:

Auf die beiliegende Übersicht zu den Fragen 1. bis 3. wird verwiesen.

3. Wie viele diese Gutachten wurden der Öffentlichkeit, z.B. im Rahmen von Pressekonferenzen oder Pressegesprächen, vorgestellt?

Antwort:

Auf die beiliegende Übersicht zu den Fragen 1. bis 3. wird verwiesen.

4. Gibt es für die Vergabe von Gutachtaufträgen Kriterien, nach denen die Vergabe entschieden wird?
Wenn ja, wird darum gebeten, diese Kriterien und die Entscheidungsträger zu nennen und anzugeben, welches Ziel mit welchen Gutachtaufträgen konkret verbunden ist/war.

Antwort:

Die Vergabeentscheidungen basieren auf den einschlägigen Regelungen des Vergaberechts (VOL/A und VOF).

Die Kriterien für die Vergabe von Gutachtaufträgen sind individuell festzulegen. Im Wesentlichen ergeben sie sich aus der Leistungsbeschreibung. In der Regel sind dieses Kostenhöhe, Fachlichkeit, Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, Termingerechtigkeit. Das Ziel der Vergabe entspricht dem Gutachtauftrag. Entscheidungsträger ist der jeweilige Fachbereich des Sozialministeriums.

Anlage zu den Fragen 1. bis 3. der Kleinen Anfrage des Abg. Wolfgang Dudda (PIRATEN)

„Gutachten im Auftrag des Sozialministeriums“, Drs. 18/3664

Fachbereich	Auftragstitel/ Ziel/ Gutachtenauftrag	Kosten in €	Finanzierung aus Haushaltstitel	Öffentlichkeitsarbeit
Gesundheit	Gutachten zu einem neuem Landeskrankenhausgesetz für das Land Schleswig-Holstein Zielsetzung des Gutachtens war die Prüfung der rechtlichen Handlungsspielräume mit Bezug auf die bundesgesetzlichen Regelungen und höchstrichterlichen Rechtsprechung.	47.022,85	1002.00.52699	Nein
Gesundheit	Entwicklung eines Maßnahmenkataloges zur Verbesserung der Situation der Geburtshilfe in Schleswig-Holstein Zielsetzung ist die Erarbeitung von konkreten Maßnahmen, die insbesondere in den Kreisen Nordfriesland und Ostholstein zur weiteren Verbesserung der geburtshilflichen Situation beitragen können.	77.500 € davon 23.080,05 im HH-Jahr 2015	1002.00.52699	Der Ausschreibungstext wurde in der Anlage zur Landtagsdrucksache 18/3338 veröffentlicht. Eine Präsentation der Ergebnisse ist nach Abschluss des Projektes in 2016 geplant.
Gesundheit	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. hier: Erstellung eines Zwischen- und Endberichtes auf Grundlage der Drucksache 18/1597 Landes-Präventionsinitiative Diabetes Typ II	1.368,50 €	1002.00.52699	Nein
Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung	Fachkräfte in den erzieherischen Hilfen – Studien- und Ausbildungsgänge zur Umsetzung des Fachkräftegebotes in erlaubnis- pflichtigen (teil-) stationären Hilfen zur Erziehung	2.231,25	1012.02.52604	Nein
Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung	Rechtliche Prüfung der Vereinbarung zu Auflagen der stationären Jugendhilfe-einrichtung Friesenhof	7.520,80	1012.02.52604	Nein

Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung	Rekonstruktion und Analyse der Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen gem. § 45 SGB VIII durch das Sozialministerium für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Friesenhof vom 1.10.1999-11.6.2015	8.368,50	1012.02.52604	Ja, Pressegespräch am 27.11.2015
Kinder, Jugend, Familie und Gleichstellung	Gutachten zur rechtlichen Prüfung des Konzepts zur Notversorgung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) zur Vermeidung von Haftungsfällen und Friktionen mit der KJVO	5.200,30	1012.02.52604	Nein